

## Beschlüsse Der Bezirksvertretung Innenstadt an 66 für das 1. Halbjahr 2008

TOP	Titel	Sitzungsdatum	Aktueller Sachstand
5.1.1	Ampel Sudermanstraße	28.02.2008	Die Planung der Lichtsignalanlagen wurde abgeschlossen. Die Maßnahme wird noch 2008 umgesetzt.
5.1.6	Einführung von Anwohnerparken im Bereich Bebelplatz	24.01.2008	Nach Durchführung und Auswertung der Verkehrszählung wird die Verwaltung ein Konzept zur Parkraumbewirtschaftung / Bewohnerparken erstellen und der Bezirksvertretung Innenstadt vorstellen.
5.1.2	Umwandlung der Ehrenstraße	19.06.2008	Der Beschluss wird im Zusammenhang mit dem Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.08.2008 Umwandlung Ehrenstraße als „Shared Space“ Straße bearbeitet.
5.1.9	Sachstandsmitteilung Ringkonzept	24.01.2008	Siehe Sachstandsmitteilung Ring-Konzept. hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt aus der Sitzung vom 24.01.2008, TOP 5.1.9.
6.1.3/	Einrichtung von Baustellen		Aufgrund der vielfachen, unterschiedlichen Aufträge an die Verwaltung zur Information über Baustelleneinrichtungen, Baustellenkoordination und die Umsetzung von Baumassnahmen werden die Vorbereitungen zur Einführung eines Baustellenmanagement mit oberster Priorität verfolgt. Zur Schaffung einer Informations-/Steuerungsplattform als erstes Teilprojekt werden derzeit die als geeignet ausgewählten Softwares (u.a. aus dem Projekt "Mobil im Rheinland") auf ihre Kompatibilität mit bereits im Einsatz befindlichen Anwendungen geprüft. Hiermit verbunden läuft die Klärung, wie die vorhandenen Informationen zum Thema Verkehrsstörungen/Baustelleneinrichtungen künftig schon vorab in "stadt-koeln.de" eingepflegt dargestellt werden können. Für die Entwicklung und das später zu praktizierende Baustellenmanagement sind der Verwaltung drei zusätzliche Stellen (zwei Fachingenieure und eine Verwaltungskraft des gehobenen Dienstes) genehmigt worden. Das Besetzungsverfahren ist im Gange, die Verwaltung rechnet mit dem Personaleinsatz für die beiden Ingenieure gegen Ende des Jahres und der Verwaltungskraft ab Oktober. Die Schaffung aller Voraussetzungen strebt die Verwaltung zum Ende des Jahres an.
	Ergänzungsantrag FDP/KBB	28.02.2008	

5.1.7	Bewohnerparken City /Martinsviertel	28.02.2008	Im Zusammenhang mit den Planungen des Verkehrskonzeptes im Umfeld Kolumba wird in dem westlich gelegenen Bereich des City/Martinsviertels auch ein neues Parkraumkonzept erarbeitet. Dieses Konzept soll zu einer Verbesserung der Parkraumnutzung für Bewohner führen. Im östlich der Hohe Straße liegenden Bereich ergeben sich aufgrund der in absehbarer Zeit endenden Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Nord-Süd Stadtbahn Freistellungen der Baustelleneinrichtungsf lächen. Diese Flächen stehen dann - wie in der Vergangenheit - wieder als Parkräume zur Verfügung.
5.1.9	Verlegung von Leitungen	28.02.2008	Der Beschluss wird umgesetzt und ist somit erledigt.
6.1.4	Überweg Universitätsstraße/Dürener Straße	28.02.2008	Die Einrichtung eines Fußgängerüberweges an der Nordseite Kreuzung Universitätsstraße/Dürener Straße wurde untersucht. Unter Berücksichtigung der Auslastung des Knotenpunktes Universitätsstraße/Dürener und Beibehaltung der Koordinierung entlang der Universitätsstrasse (sonst Rückstauerscheinungen bis über die benachbarten Knotenpunkte) ist die Einrichtung des Überweges nicht möglich.
6.1.9	Stausituation Autobahnanschluss A 57/Innere Kanalstraße	28.02.2008	Die Schaltung der Lichtsignalanlage Innere Kanalstraße/Am Gleisdreieck wurde überprüft. Die Stauhäufigkeit an der A 57 kann folgender Masse durch eine geänderte Lichtsignalanlage Schaltung reduziert werden: <b>a)</b> kurzfristig: Erstellung eines zusätzlichen Festzeit Signalplans, die eine geänderter Grünzeitverteilung zwischen A 57 und Innere Kanal Str. beinhaltet (längere Grünzeit A 57). Aufgrund von vorhandenen Verkehrszahlen und der Tageszeit werden über die Jahresautomatik des Steuergerätes beide Programme alternativ geschaltet. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2000 Euro, die mögliche Umsetzung könnte 2008 erfolgen. <b>b)</b> mittelfristig: Auf der Grundlage des „PTV Köln–Ergebnisse und Fortschreibung 2000“ wird die Innere Kanalstrasse geräte- und verkehrstechnisch überarbeitet. Neben dem Austausch der Steuergeräte, einen Verkehrsrechneranschluß sollen auch Erfassungseinrichtungen ergänzt werden. Im Rahmen dieses Ausbaues werden die zwei betroffene Richtungen (IK und A 57) mittels Videodetektion erfasst und die Grünzeitverteilung entsprechend verkehrsabhängig vorgenommen. Die Kosten betragen ca. 130.000 Euro und die Umsetzung soll ab 2010 erfolgen.
5.1.5	Behindertenparkplätze in der City	17.04.2008	Der Beschluss wird sukzessive umgesetzt.

5.1.7	Mobile Geschwindigkeitsmessstation	17.04.2008	Die Aufstellung von Geschwindigkeitsmessstationen als Pilotprojekt wurde aus Kostengründen eingestellt. Eine Aufstellung erfolgt derzeit nur noch für 14-Tage Perioden zum Schuljahresbeginn vor insgesamt neun Grundschulen aus dem Kölner Stadtgebiet.
5.1.10	Fahrradständer	17.04.2008	Der Beschluss wurde in die Bearbeitungsliste zur Prüfung/Umsetzung aufgenommen.
5.1.11/ 5.1.1	Querung der Aachener Straße	17.04.2008 27.05.2008	Die Realisierung eines Fußgängerüberweges im Bereich des Inneren Grüngürtels ist verkehrstechnisch möglich. Voraussetzung hierfür ist die Schaffung einer Aufstellfläche zwischen der Fahrbahn und der Gleise der KVB. Diese Aufstellfläche ist sowohl um die Koordination des MI Verkehrs zwischen Moltkestraße und Innere Kanalstraße aufrechtzuerhalten als auch für die Aufrechterhaltung der Bahnpriorisierung notwendig.
5.1.1		19.06.2008	
6.1.5/ 6.1.1	Zukünftige Verkehrsführung am Kurt-Hackenberg-Platz	17.04.2008	Die Verwaltung wird die Vorschläge im Rahmen der Aktualisierung des Verkehrskonzeptes Altstadt und bei der weiteren Planung Kurt-Hackenberg Platz prüfen und die Ergebnisse der Untersuchungen der Bezirksvertretung Innenstadt zur gegebenen Zeit mitteilen.
5.1.3/ 5.1.3		27.05.2008	
5.1.3/ 5.1.3	Gehweg Siegburger Straße	27.05.2008 19.06.2008	Zur Freihaltung des Geh- und Radwegbereiches sind zunächst Findlinge in der Nebenanlage in der Form vorgesehen, dass eine Gefährdung der Fußgänger und Radfahrer durch parkende Fahrzeuge ausgeschlossen ist. Weitergehende Maßnahmen werden noch geprüft.
5.1.4	Fahrradumleitung Hansaring	27.05.2008	Die Maßnahme wurde geprüft. Da die Fahrbahn jedoch nur punktuell zeitlich eingeschränkt ist wenn ein Bus kommt, wurde die Maßnahme als nicht sinnvoll bewertet. Die Verwaltung sieht den Beschluss daher als erledigt an.
5.1.5	Fahrradständer Venloer Straße	27.05.2008	Die Verwaltung hat den Beschluss inzwischen umgesetzt. Im betreffenden Bereich wurden sechs Fahrradständer mit Abstellmöglichkeit für 12 Fahrräder in einer Parkbucht eingerichtet. Es handelt sich um das Modell Gotik, sogenannte Fahrrad- oder Haarnadeln. Eine Erweiterung der Fahrradstellplätze - bei erhöhtem Bedarf - wäre durchaus möglich. Die Verwaltung wird die Situation bzw. die Auslastung beobachten und gegebenenfalls darauf reagieren.
5.1.6	Burgmauer/Zeughausstraße/Komödienstraße	27.05.2008	Die Planung kann erst begonnen werden wenn der Beschluss zur Erweiterung Stadtmuseum vorliegt.

5.1.7/	Parkmöglichkeiten im Bereich UKB/Domstraße	27.05.2008	Die Fläche auf den Parkplätzen UKB wurde von der Verwaltung als Containerstandort und Materiallager genehmigt. Aufgrund unvorhergesehener Verzögerungen wurde das Materiallager von der Baustelle erst später benötigt und darum zunächst – unerlaubt - als Parkplatz genutzt. Dies hat die Verwaltung zwischenzeitlich unterbunden und die Fläche dem ursprünglich vorgesehenen Zweck als Materiallager zugeführt. Die Umsetzung der Container auf die Platzfläche wird abgelehnt, da die Aufstellung von Containern auf sensiblen Platzflächen bereits in der Vergangenheit zu erheblichen Problemen geführt hat (Stadtgestaltung, Beschädigungen der Oberfläche etc.). Zudem hat eine Überprüfung der Situation vor Ort ergeben, dass die zeitliche Einschränkung der Ladezone vor der Geschäftsstelle der AOK-Versicherung auf der Machabäerstraße von derzeit 0-24 Uhr in "werktags 8-18 Uhr", entsprechend der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle geändert wird. Ab 18:00 Uhr steht dann dieser Bereich allen Verkehrsteilnehmern zum Parken zur Verfügung.
5.1.4	geändert	19.06.2008	
6.1.10	Maßnahmenkonzept während der Bauarbeiten Habsburger Ring/Schaafenstraße	27.05.2008	Der Antrag hat sich aufgrund der Ausführung der Fachverwaltung in der Sitzung erledigt.
5.1.5	Bänke Hohenzollernring	19.06.2008	Der Inhaber der dortigen Gastronomie hat die Kosten für die Einlagerung der Bänke übernommen. Der Beschluss ist somit umgesetzt.
5.1.8	Fahrradabstellanlage Hohe Straße/Cäcilienstraße	19.06.2008	Die Verwaltung hat die Örtlichkeit vorab überprüft. Zurzeit bieten sich keine Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in diesem Bereich an. Nach Beendigung des Stadtbahnbaus (Nord-Süd Stadtbahn) wird die Verwaltung diesbezüglich eine erneute Prüfung vornehmen.
5.1.10	Fahrradabstellanlage an der U-Bahn-Haltestelle "Poststelle"	19.06.2008	Die Verwaltung hat die Örtlichkeit überprüft und wird an der Haltestelle acht Fahrradständer (Typ Haarnadel) mit Abstellmöglichkeit für insgesamt 16 Fahrräder aufstellen. Die vorhandenen Vorderradhalter werden erneuert.
5.1.9	Kardinal-Höffner-Platz	27.05.2008	Auf die Mitteilung der Verwaltung zur Sitzung am 19.06.2008 wird verwiesen. Die Verwaltung ist weiterhin bemüht eine Lösung für die Haltestellenproblematik Bimmelbahn kurzfristig zu finden.